



HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 16

Industriepark Höchst

HESSEN



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 16

Industriepark Höchst

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 22,18 bis [km]: 24,46

Länge [km]: 2,28

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Der Standortbetreiber des Industrieparks Höchst ist Infrserv Höchst.

Der Standort verfügt über ein eigenes Hochwasserschutzkonzept. Die Anlagen sind derzeit sicher bis zu einem Ereignis mittlerer Eintretenswahrscheinlichkeit (HQ100), wobei teilweise Abwässer gepumpt werden müssen. Der Schutz wird u.a. über mobile HWS-Elemente realisiert, welche rechts des Mains zwischen Main-km 23.95 und 24.4 im Bedarfsfall zum Einsatz kommen.

Auf Basis der aktuellen Gefahrenkarten wurde im Frühjahr 2014 bereits ein das bestehende Hochwasserschutzkonzept ergänzendes Maßnahmenprogramm entwickelt, mit welchem der Standort auch bei einem sehr seltenen Ereignis (HQextrem) nicht überflutungsgefährdet ist. Aufgrund der geringen Fließtiefen, die bei HQextrem für das Gelände des IP Höchst ermittelt wurden, sind kleinere bauliche Maßnahmen ausreichend, wie z.B. die Erhöhung einiger Aufkantungen an Schächten um 20-30 cm, die Erhöhung und Verlängerung des bereits vorhandenen, mobilen Hochwasserschutzsystems sowie tw. kleinere Geländeanhebungen. Bei Umsetzung wäre im IP Höchst demzufolge auch bei einem HQextrem theoretisch der Betrieb ohne Produktionsausfälle möglich. Die Zuwegungen zum Standort sind ggf. erschwert.

Ein häufiges Hochwasserereignis betrifft das Industrieparkgelände nicht. Bei einem HQ100 kommt es potenziell unterstrom der Leunabrücke rechts des Mains zu einer Flutung des Geländes, während ein Extremereignis beidseitig des Mains zu Überschwemmungen führt. Rechts des Mains bis zu 520m in das Industrieparkgelände, im Bereich zwischen Leunabrücke und Werksbrücke Mitte. Links des Mains ergibt sich eine potenzielle Überschwemmungsfäche auf nahezu der gesamten Industrieparklänge, mit einer Ausdehnung von 50 bis 250 m orthogonal zum Main in das Gelände hinein.

Es befinden sich 67 hochwasser-relevante IED- Anlagen einschließlich der zentralen Abwasserreinigungsanlage im Industriepark, wobei die Mehrzahl auf der rechten Mainseite liegt. Von diesen Anlagen wären bei einem HQ100 potenziell 6 Stück betroffen, bei einem HQextrem 24.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 16

Industriepark Höchst

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 22,18 bis [km]: 24,46

Länge [km]: 2,28

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 16

Industriepark Höchst

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 22,18 bis [km]: 24,46

Länge [km]: 2,28

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 16

Industriepark Höchst

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 22,18 bis [km]: 24,46

Länge [km]: 2,28

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 16

Industriepark Höchst

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 22,18 bis [km]: 24,46

Länge [km]: 2,28

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
28.01.2014	Dr. Noichl, Herr Dörr	Informationstermin in Frankfurt - Ost	Vorstellung des Hochwasserrisikomanagementplanes Main in Hessen mit Fokus auf dem östlichen Teil (östlich von Frankfurt)	
21.05.2014	Dr. Noichl, Herr Dörr	Gesprächstermin ARGE HWRMP bei InfraserV, IP	Vorstellung Gefahren- und Risikokarten, Abstimmung bzgl. Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement	

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 16

Industriepark Höchst

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 22,18 bis [km]: 24,46

Länge [km]: 2,28

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG Projektleiter Tiefbau Industriepark Höchst C559 65926 / Frankfurt am Main	Volker Dörr	069/305-6105	volker.doerr@infraserv.com
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG Genehmigungen Industriepark Höchst C559 65926 / Frankfurt am Main	Dr. Ralf Wittbecker	069/305-15016	rals.wittbecker@infraserv.com
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG Abteilungsleiter Genehmigung Industriepark Höchst C559 65926 / Frankfurt am Main	Dr. Harald Noichl	069/305-2445	harald.noichl@infraserv.com
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG Genehmigungen Geschäftsfeld Umwelt/Sicherheit/Gesundheit Industriepark Höchst C 526 65926 / Frankfurt am Main	Martina Riedelsheimer	069/305-48846	Martina.Riedelsheimer@Infraserv.com

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 16

Industriepark Höchst

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 22,18 bis [km]: 24,46

Länge [km]: 2,28

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
16_35	351	Umsetzung des intern aufgestellten HW-Schutzkonzeptes	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
16_45	451	Überprüfung Alarm- und Einsatzplan	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 16

Industriepark Höchst

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 22,18 bis [km]: 24,46

Länge [km]: 2,28

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
16_35 1_2	Umsetzung des intern aufgestellten HW-Schutzkonzeptes	Infraserv hat auf Basis der vorgestellten Gefahren- und Risikokarten bereits ein Hochwasserschutzkonzept erstellt, welches das Betriebsgelände auch bei einem HQextrem schützt. Die Umsetzung dieses Konzeptes wird empfohlen.	Infraserv	<input type="checkbox"/>
351	von km: 22.18 bis km: 24.46			
16_45 1_1	Überprüfung Alarm- und Einsatzplan	Der vorhandene und derzeit bis HQ100 greifende Alarm- und Einsatzplan sollte im Hinblick auf ein HQextrem überprüft und ggf. angepasst werden.	Infraserv	<input type="checkbox"/>
451	von km: 22.18 bis km: 24.46			